

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Dezember 2018 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Schlager

- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

1. Veranstaltungen November/Dezember 2018
2. Bildungsreise nach Tel Aviv und Ramallah, vom 06. bis 12. April 2019
3. Workshop «Zügig zum Ziel – erfolgreich Sitzungen moderieren», 23.02.2019
4. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung
5. Bei anderen gefunden

1. Veranstaltungen November/Dezember 2018

29.11.2018, 19:00 Uhr | Mannheim | Jüdische Gemeinde F3,4 | Rabbiner-Grünewald-Platz
[Wie wird sich Mobilität insgesamt und wie in Mannheim entwickeln? 3 Szenarien zur Transformation der Mobilität](#)

Vortrag/Diskussion mit Klaus Amler, Projektleiter der Studie «Mobiles Baden-Württemberg – Wege der Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität»

30.11.2018, 19:00 Uhr | Stuttgart | Willi-Bleicher-Haus | Willi-Bleicher-Str. 20
[Marx - aktueller denn je! Finissage der Ausstellung «Karl Marx in der Karikatur»](#)

Vortrag/Diskussion mit Peter Schadt (DGB-Regionalsekretär)

01.12.2018, 14:00 - 17:00 Uhr | Stuttgart | Württembergischer Kunstverein | Schlossplatz 2
[2. Offenes Forum gegen Rechts](#)

Vernetzung, Diskussion und Workshops mit u.a. Bündnis Stuttgart gegen Rechts, Wolfgang Schorlau, Michael Wilk, Initiative Stammtischkämpfer*innen, Joe Bauer, Tom Adler

04.12.2018, 20:00 Uhr | Karlsruhe | Kabarett in der Orgelfabrik | Amthausstraße 17-19

[Wochenmarkt statt Weltmarkt](#)

Wer profitiert eigentlich von globalisierten Märkten und grenzenlosem Welthandel? Und wer sind die Verlierer? Wie sehr schadet die schonungslose Ausbeutung von Ressourcen Mensch und Umwelt? Ist Wohlstand für alle ohne weiteres Wachstum möglich?

Vortrag/Diskussion mit Steffen Kühne (Referent für sozial-ökologischen Umbau bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin) und Gottfried May-Stürmer (Agrarreferent beim BUND, Heilbronn)

05.12.2018, 19:00 Uhr | Heidelberg | Forum am Park | Poststr. 11

[Wochenmarkt statt Weltmarkt](#)

Vortrag/Diskussion mit Steffen Kühne (Referent für sozial-ökologischen Umbau bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin) und Gottfried May-Stürmer (Agrarreferent beim BUND, Heilbronn)

06.12.2018, 19:00 Uhr | Stuttgart | DIDF-Büro | Marktstr. 61/A

[Braunzone Bundeswehr? Extreme Rechte und die Bundeswehr](#)

Vortrag/Diskussion mit Lucius Teidelbaum (Historiker und Publizist)

08.12.-10.12.2018 | Tübingen | Schlatterhaus | Österbergstr. 2

[IMI-Kongress 2018: «Deutschland rüstet auf»](#)

Der diesjährige IMI-Kongress beschäftigt sich mit der aktuellen Aufrüstungswelle, die über Deutschland schwappt und eine Reihe von Bereichen erfasst: konkrete Rüstungsprojekte, die enorme Aufstockung des Verteidigungsetats (Stichwort 2%), die Aufrüstung und Militarisierung der EU (PESCO, Militärische Mobilität), die Aufrüstung im Cyber-Bereich, die Aufrüstung bzw. Militarisierung der Polizei und die militärische Wiederaneignung ziviler Flächen (allein in Baden-Württemberg sind etwa Bleidornkaserne Ulm, KSK in Hardheim, Übungsplatz Haiterbach...).

09.12.2018 | 11:30 Uhr | Stuttgart | Waldheim Gaisburg | Obere Neue Halde 1

[Die Revolution von 1918/19: Der wahre Beginn unserer Demokratie](#)

Buchvorstellung/Diskussion mit Dr. Wolfgang Niess (Historiker, Journalist und Autor des Buches «Die Revolution von 1918/19: Der wahre Beginn unserer Demokratie»)

13.12.2018 | 20:00 Uhr | Ludwigsburg | Demokratisches Zentrum | Wilhelmstraße 45/1

[«Die Reise ins Reich. Unter Reichsbürgern»](#)

Lesung und Gespräch mit dem Autor des gleichnamigen Buches Tobias Ginsburg

2. Bildungsreise nach Tel Aviv und Ramallah, vom 06. bis 12. April 2019

Auf der siebentägigen Bildungsreise nach Israel und in das Westjordanland wollen wir einige dieser sichtbaren wie unsichtbaren Zäune und Grenzen kennenlernen: auf palästinensischer Seite das Leben unter israelischer Besatzung, die territoriale Spaltung (Gaza versus Westbank), die innergesellschaftlichen Gräben etwa zwischen Fatah und Hamas oder die Lebenssituation palästinensischer Flüchtlinge; in Israel die Konflikte zwischen Religiösen und Säkularen, Juden und Arabern, die kontrovers geführte Debatte um die Shoah-Rezeption, die Auseinandersetzungen um das Aufenthaltsrecht von Geflüchteten ebenso wie das fortschreitende Auseinanderklaffen der Einkommen und der sozialen Lebensbedingungen. Bei Begegnungen und Gesprächen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen vor Ort sowie bei themenorientierten Exkursionen in den Regionen soll ein Einblick in die widersprüchliche

und komplexe Realität in Israel und Palästina vermittelt werden. Neben Aufenthalten in Tel Aviv und Ramallah sind Exkursionen u.a. nach Jerusalem, Hebron und in ein palästinensisches Flüchtlingslager vorgesehen.

Teilnahmebeitrag

Normalpreis: 850,00 € / Einzelzimmerzuschlag: 250,00 €

Weitere Informationen zum Programm der Bildungsreise und zur **Anmeldung** finden Sie [hier](#).

3. Workshop «Zügig zum Ziel – erfolgreich Sitzungen moderieren»

23.02.2019, 09:00 - 17:30 Uhr | Esslingen | Forum Esslingen | Schelztorstrasse 38

Wie können Besprechungen in verschiedensten Zusammensetzungen und mit unterschiedlichsten Zielsetzungen so strukturiert, gestaltet und geleitet werden, dass die zur Verfügung stehende Zeit für alle nutzbringend investiert ist und am Ende klare Ergebnisse und weiterführende Planungen verbindlich festgehalten wurden? Damit wollen wir uns im Workshop «Zügig zum Ziel – erfolgreich Sitzungen moderieren» gemeinsam beschäftigen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen** bitte an Alexander Schlager, alexander.schlager@rosalux.org, Tel. 0711-99797090.

4. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[Klimaschäden. Die Welt geht unter und niemand will bezahlen](#)

Die schon jetzt spürbaren Folgen des Klimawandels geben einen Vorgeschmack, welche Veränderungen und Verluste die Erderwärmung mit sich bringen wird. Kein noch so ehrgeiziger Klimaschutz kann noch verhindern, dass natürliche, gesellschaftliche und kulturelle Lebensgrundlagen unwiderruflich zerstört werden, dass Landstriche oder komplette Inselstaaten im Meer versinken, Korallenriffe absterben, Ackerland versalzt oder vertrocknet.

[Revolution in Rojava, Frauenbewegung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo.](#)

[4., aktualisierte Auflage 2018](#) Die umfassend aktualisierte vierte Auflage über das einmalige basisdemokratische und geschlechterbefreite Projekt im Westen Kurdistans berücksichtigt die unübersichtliche, sich ständig verändernde Lage vor Ort.

[maldekstra #1. Landarbeit, Demokratie, Gerechtigkeit: Worum es bei Ernährungssouveränität geht](#)

Das Zentrum für internationalen Dialog und Zusammenarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung hat die Ernährungssouveränität zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit gemacht. Diese Ausgabe von maldekstra nimmt sich zum Auftakt dieses Thema vor. Auftakt heißt: Es wird nicht bei einer maldekstra bleiben. Weitere werden folgen.

[Heckler & Koch: Ein schmutziger Waffendeal vor Gericht](#)

Der Vorwurf: Mehrere tausend G36-Sturmgewehre sollen in mexikanische Bundesstaaten geliefert worden sein, für die es keine Exportgenehmigung gab. Der Prozess begann am 15. Mai in Stuttgart. Rüstungsexperte Jan van Aken beobachtet den Prozess für die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

5. Bei anderen gefunden

[Ausstellungseröffnung «Menschenrechte haben kein Geschlecht - Rückblicke auf 100 Jahre Frauenwahlrecht»](#)

3. Dezember, 17:00 Uhr, Stuttgart, Universitätsbibliothek

[Aktion «Vielfalt. 0711 für Menschenrechte in Stuttgart»](#)

An den 30 Tagen zwischen dem 11. November bis 10. Dezember 2018 laden wir ein, durch Veranstaltungen, Vorträge, Debatten, durch künstlerische Interventionen unsere Menschenpflicht zur Stärkung der Menschenrechte wahrzunehmen. Mehr als 100 Gruppen und Initiativen der Zivilgesellschaft, Medien, Theater, Galerien und Kinos, öffentliche Einrichtungen unterschiedlichster Art tragen dieses vielfältige Gemeinschaftsprojekt. Sie alle werden die Bedeutung von Menschenrechten aus ihrer Sicht thematisieren.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg beteiligt sich an und unterstützt diese Aktion.

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | bawue@rosalux.org

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter von uns mehr bekommen möchten, bitten wir um kurze Antwort mit Betreff «Abbestellung Newsletter»

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bund) abonnieren:

<https://www.rosalux.de/metanavigation/information>

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:

Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 | bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung:

www.zeitschrift-luxemburg.de